



Gemeindezeitung
der evangelischen
Pfarrgemeinden

**Innsbruck
und Umgebung**

Nummer 41

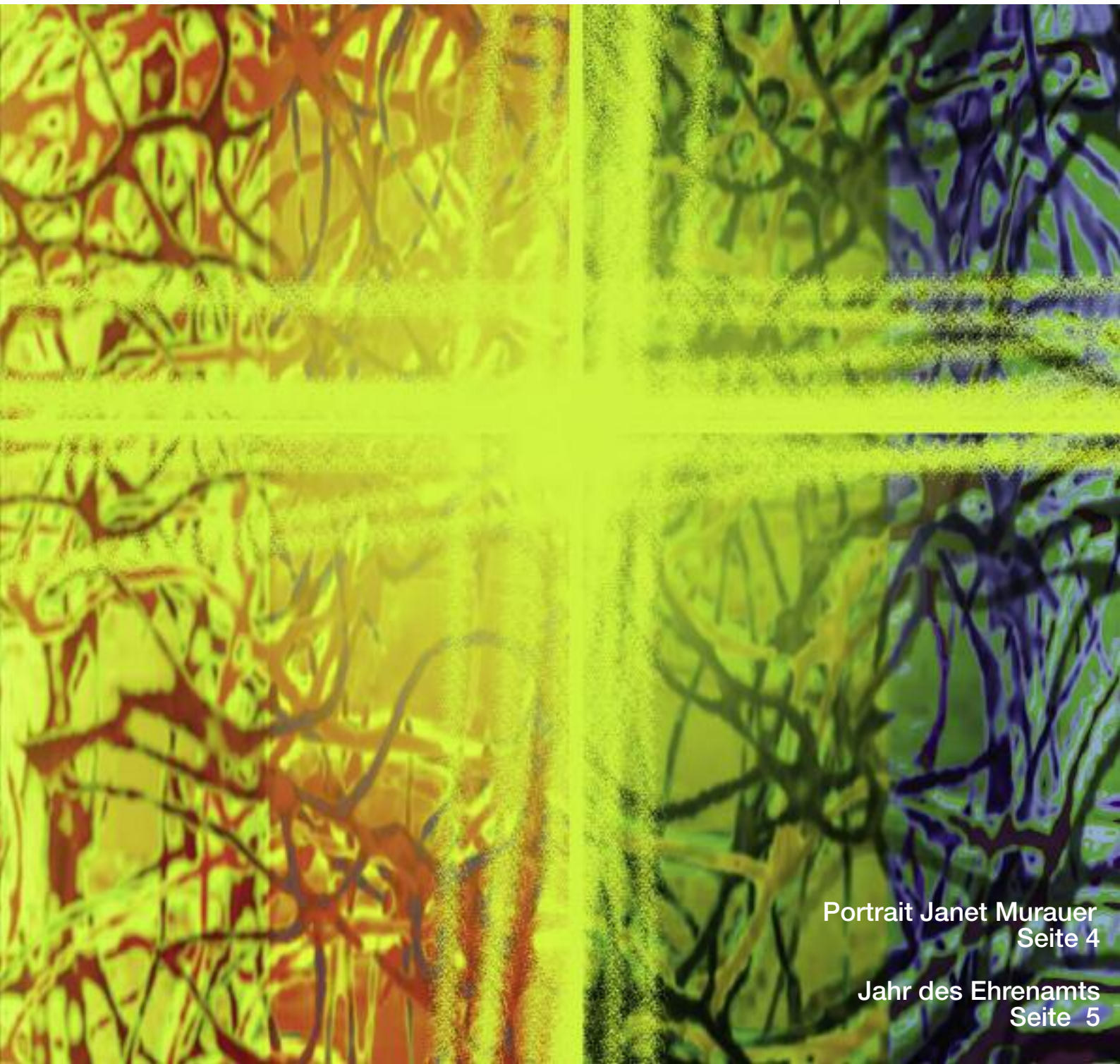
März 2011

Verlagspostamt:

6020 Innsbruck P.b.b.

Reg. Nr. 02Z030556M

Die Brücke



Portrait Janet Muraue
Seite 4

Jahr des Ehrenamts
Seite 5

Danke für Kambodscha-Spenden

Liebe Leserinnen und Leser der Brücke, in der letzten Brücke haben wir Sie um Spenden für AFESIP Fair Fashion gebeten, das Projekt unserer Diözese, das fairen Handel in Kambodscha unterstützt. Es sind Spenden in Höhe von **936,-** (Christuskirche: 339,-; Auferstehungskirche: 597,-) eingegangen. Jeder Euro hilft. Jede Unterstützung bringt das Projekt seinem Ziel näher, Frauen zu unterstützen, die Opfer von Frauenhandel und sexueller Ausbeutung geworden sind.

Wir danken Ihnen sehr für Ihre Spenden – und bitten Gott, dass er auch die Verwendung der Gaben segnen möge.

*Ihre Pfarrer Werner Geißelbrecht
und Lars Müller-Marienburg*

Psalter und Harfe wacht auf!

Schlummert bei Ihnen im Keller oder am Dachboden vielleicht ein Musikinstrument, aus dem wieder neue Töne erklingen sollen? Wissen Sie nicht wohin mit dem Kontrabass oder dem alten Piano?

Unsere zukünftige Musikschule könnte sicher das eine oder andere Instrument für den Neustart gebrauchen und würde sich über freiwillige Leihgaben oder sogar Instrumentenspenden sehr freuen.

Gerne schauen wir uns die „schlafende Geige“ oder die „stumme Querflöte“ mit Ihnen zusammen an.

Wir freuen uns, wenn Sie sich bei uns melden!

Bärbel Kretz 0676/93 36 934 oder

baerbel.kretz@gmx.at und

Thorsten Weber 0664/84 43 048 oder

weberthor@gmail.com

Liebe Leserin, lieber Leser!

Viermal im Jahr bemühen wir uns, eine ansprechende und informative Ausgabe der BRÜCKE auf die Beine zu stellen.

Für viele ist die BRÜCKE eine wichtige Informationsquelle: Die vielfältigen Angebote, die die evangelischen Gemeinden für Innsbruck und Umgebung machen, finden sich in der BRÜCKE. Alle, die Interesse haben, sollen wissen, was passiert, damit sie kommen können.

In der aktuellen Ausgabe haben wir versucht, die Angebote noch übersichtlicher darzustellen. Sie finden Informationen über die Termine, zu denen Sie eingeladen sind, nun an drei Stellen: in der Mitte des Hefts eine Übersicht über die regelmäßig zusammenkommenden Kreise und Gruppen, dahinter ein Kalender mit allen besonderen und einmaligen Terminen und wie gewohnt auf der Rückseite die Gottesdienste.

Der Verein Brückenpfeiler sucht einen Standort für seine Schulen

Der Verein Brückenpfeiler betreibt in Innsbruck einen Montessori Kindergarten und eine Montessori Schule als ökumenische Einrichtungen in evangelischer Trägerschaft.

Aufgrund des Wachstums sucht der Verein ab sofort ein Objekt zu mieten/oder auch zu kaufen mit ca. 500 qm + Garten im Raum Innsbruck als Standort für die Montessorischule.

Die Brücke

Wir hoffen, Sie finden sich zurecht – bestenfalls natürlich besser als vorher. Wir freuen uns über Ihre Tipps und Rückmeldungen.

Die BRÜCKE ist aber nicht nur Informationsquelle. Für viele Mitglieder unserer Gemeinden ist sie der einzige regelmäßige Kontakt mit Kirche und Gemeinden. Wenigstens viermal im Jahr ‚kommt die Kirche ins Haus‘ – in Form einer Zeitschrift.

Die Arbeit an und mit der BRÜCKE ist uns wichtig. Aber sie kostet natürlich auch Geld. Darum bitten wir Sie (wie schon so oft zuvor) um Ihre Spende für die BRÜCKE. Der beiliegende Erlagschein kann Ihnen dabei eine Unterstützung sein.

Im Namen des Redaktionsteams grüßen Sie

*Ihre Pfarrer
Lars Müller-Marienburg
und Werner Geißelbrecht*

Ist dieser Standort flächenmäßig größer, wird auch die Einbeziehung des Kindergartens überlegt.

Im Herbst 2012 will der Verein ein ökumenisches Montessorigymnasium in evangelischer Trägerschaft errichten.

Auch dazu wird ein Gebäude mit ca. 800 qm im Raum Innsbruck gesucht.

Kontakt: Obmann Mag. Gernot Candolini, Tel. 0664-18 18 809.

ACHTUNG:
Redaktionsschluss für die nächste Brücke:
am 19.5.2011

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion:
Die Evangelischen Pfarrgemeinden Innsbrucks,
Richard-Wagner-Str. 4, 6020 Innsbruck.

Redaktionsteam:

Sarah Aster, Jutta Binder, Gerlinde Busse, Werner Geißelbrecht, Wolfgang Holl, Lars Müller-Marienburg, Katharina Nemeč.

Verlags- & Herstellungsort: 6020 Innsbruck,
Druck: Raggl Druck, Innsbruck

Nachdruck, Verwertung und Vervielfältigung nur nach vorheriger Zustimmung durch die Autoren.

■ Aktuelles + Personelles	Seite 2	■ Stundenplan	Seite 8 + 9
■ Wort des Pfarrers	Seite 3	■ Termine/Veranst.	Seite 10 + 11
■ Porträt Janet Murauer	Seite 4	■ Jugend	Seite 12 + 13
■ Jahr der Ehrenamtlichen	Seite 5	■ Kinder	Seite 14
■ Berichte	Seite 6	■ Gottesdienstorte	Seite 15
■ Infos - Diözese Termine	Seite 7	■ Freud und Leid	Seite 15

Heilsame Geschwätzigkeit

... und also erzählen wir weiter von ihm die geschichten seiner rebellischen liebe die uns aufwecken vom täglichen tod – und vor uns bleibt: was möglich wär' noch.

(Kurt Marti: Jesus)

Liebe Leserin,
lieber Leser!

Jesus ist auferstanden! – Als die Frauen am Ostertag vom leeren Grab zurückkamen und den Jüngern erzählten, was sie erlebt, was sie gesehen und gehört hatten, da „erschieden ihnen diese Worte, als wär's Geschwätz, und sie glaubten ihnen nicht.“ (Lukas 24,11)

Schon das Lukasevangelium erzählt uns von der Unglaublichkeit unseres Glaubens: Dass Jesus gekreuzigt wurde und trotzdem lebt, dass er in seinem Tod die

Macht des Todes durchbrochen, dass Gott ihn neu ins Leben gerufen hat ... Das alles versteht sich nicht von selbst.

Alles nur Geschwätz?

Jedenfalls passt es zu diesem Jesus. Auch über seine eigenen Worte musste man sich ja oft genug wundern:

- „Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit; denn sie sollen satt werden.“
- „Liebt eure Feinde und bittet für die, die euch verfolgen.“
- „Wer groß sein will unter euch, der soll euer Diener sein.“
- „Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.“

Alles nur Geschwätz?

Aber sind *die Geschichten seiner rebellischen Liebe* nicht wunderbar? Bergen sie nicht tatsächlich eine unheimliche

Kraft und können *uns aufwecken vom täglichen Tod*? Ermutigen sie uns nicht immer wieder – oft genug vollkommen gegen den Augenschein – zu dem, *was möglich wär' noch*?

Seit bald 2000 Jahren erzählen Menschen von diesem Jesus; erzählen von seinem Leben, seinem Tod, seiner Auferstehung; erzählen, was sie daran berührt, ermuntert, herausfordert, tröstet. Gott sei Dank gibt es sie, diese heilsame Geschwätzigkeit derer, die glauben und hoffen.

Lassen wir uns darauf ein. Hören wir zu und erzählen wir weiter von ihm! Erinnern wir einander immer wieder, dass die Liebe stärker ist als der Tod. Wir brauchen das, wir leben davon immer neu ...

Frohe Ostern!

Ihr Werner Geißelbrecht



Buchtipps

Evang. Erwachsenen Katechismus

Manfred Kießig (Herausgeber), Lothar Stempin (Herausgeber), Horst Echternach (Herausgeber), Hartmut Jetter (Herausgeber), Lutherisches Kirchenamt der VELKD (Herausgeber)

Über 1.000 Seiten! Ein Mammut-Buch über den christlichen Glauben evangelisch-lutherischer Prägung. Was haben sich die Verfasser dabei gedacht?

„Fragen nach dem Woher und Wohin des (eigenen) Lebens, nach Ursprung und Ziel der Welt, nach Sinn von Glück und Leid oder nach dem rechten Handeln und Gestalten bewegen Menschen. ... In unserer heutigen Gesellschaft gibt es eine Vielzahl von religiösen und weltanschaulichen Angeboten, unter denen die Menschen auswählen können. In dieser Situation ist es wichtig, den christlichen Glauben so ins Gespräch zu bringen, dass er verständlich ist und sich als weiterführend und die Wirklichkeit erhellend erweist. Deshalb versucht dieses Buch, die Situation des Menschen aufzunehmen, Fragen zu benennen und mit den Antworten des christlichen Glaubens in

Beziehung zu bringen. Dieser Weg ist mit der Einsicht verbunden, dass der christliche Glaube nicht für alle Probleme eine fertige Antwort hat. ... Er antwortet nicht nur, er stellt auch unsere Fragen in Frage, er weckt neue Fragen und bringt das zu Gehör, was Gott den Menschen fragt. ... Er lädt dazu ein, im Hören auf die biblische Überlieferung und in der Gemeinschaft der Christen den eigenen Weg des Glaubens zu gehen. ... Mit dem Wahrnehmungsteil werden differenziert Fragen herausgearbeitet und Menschen in ihrer Lebenswelt ernst genommen. Im Orientierungsteil stehen dann mögliche Antworten des Glaubens im Vordergrund.

... Der Gestaltungsteil legt darüber hinaus einen Akzent auf mögliche praktische Konsequenzen.“ (Aus dem Vorwort, S. 12f)



Der neue Evangelische Erwachsenen Katechismus ist eine wahre Fundgrube für alle Interessierten! In einzigartiger Weise bietet er grundlegende Orientierung in verständlicher Sprache über klassische und aktuelle Themen des christlichen Glaubens und Impulse für eine Praxis des Glaubens in evangelischer Freiheit und Verantwortung. Wenn Sie einmal hineinschmökern wollen: In

der Pfarrkanzlei der Christuskirche liegt ein Exemplar auf.

Der Buchtipps von Werner Geißelbrecht



Persönliches

Janet Murauder

Aus Patsch, Jahrgang 1934, geboren in London, verheiratet mit Felix, vier erwachsene Kinder, neun Enkel, erste ehrenamtliche Klinik-Seelsorgerin in Innsbruck 1991. Ehrenamtliche Mitarbeiterin in der Auferstehungskirche, liebt Tennisspielen und

Blumen, hat schon viele Hochzeiten und Festgottesdienste in beiden Kirchen dekoriert.

Freut sich besonders, dass beide Innsbrucker Gemeinden verstärkt aufeinander zugehen.

Brücke:

Janet, du gehörst zum Urgestein der Klinikseelsorge. Wie bist Du dazu gekommen?

Janet Murauder:

Eigentlich wollte ich Senioren besuchen, als ich 56 war. Aber Diakon Fritz Obermeier hat mich gebeten, ihn in der Klinik zu unterstützen. Damals gab es – auch bei den Katholiken – außer Hauptamtlichen noch gar keine Ehrenamtlichen; ich war die erste.

Brücke:

Du machst diese Arbeit jetzt schon 20 Jahre. Was sind für dich die Quellen, aus denen du Kraft für so lange Zeit schöpfst?

Janet Murauder:

Meine Kraftquelle ist Jesus. Und die Arbeit im Marburger Kreis ist für mich eine wichtige Stütze. Auch gehe ich immer zu Fuß die Stiegen in der Chirurgie hoch, da kann ich gut dabei beten und mich so auf die Gespräche mit Patienten einstellen. Ich bete auch um die rechten Worte. Manchmal kommt dann etwas, das ist nicht von mir. Da staune ich selber ...

Brücke:

Du musst in dieser Arbeit immer wieder neue Beziehungen anknüpfen. Gibt es Begegnungen, die dich persönlich bereichern?

Janet Murauder:

Ja, viele! Wenn sich jemand mir anvertraut, dann bereichert mich das sehr. Es ist eine Vertrauenssache, mit der ich sehr sorgfältig umgehe. Es ist ja sonst nicht üblich, sich mit persönlichsten Dingen und Gefühlen Fremden anzuvertrauen.

Brücke:

In der Klinikseelsorge arbeiten Katholiken und Evangelische eng zusammen. Hat diese ökumenische Basis Auswirkungen auf deine Arbeit, auf dich persönlich?

Janet Murauder:

Ja, absolut! Es war ja nicht immer so. Ich bin Gabi Danler, der Verantwortlichen der Hauptamtlichen, sehr dankbar. Ihr gelingt es, den nötigen Teamgeist zu erzeugen und zu pflegen!

Ich habe Vieles von den Katholiken gelernt, wie sie denken und wie sie glauben. In meiner Heimat in London hatte ich gar keine Möglichkeit, Katholiken kennen zu lernen. Für Christen, die anders glauben, hab ich viel Platz.

Brücke:

Hast du in diesen Jahren auch einmal Seelsorge von der Bettseite aus erlebt? Was tut dir da gut? Was kannst du in so einem Fall nicht brauchen?

Janet Murauder:

Bei der Geburt meiner Kinder wurde mir Weihwasser angeboten. Ich sagte: „Ich bin aber evangelisch!“ Die Schwester meinte: „Das wird auch Ihnen guttun!“ Und so war es. In den letzten Jahren lag ich mal im Sanatorium Kettenbrücke. Da kam die ka-

tholische Seelsorgerin und wir hatten ein sehr gutes Gespräch.

Brücke:

Was wäre deine Anregung, dein Wunsch für die Arbeit ehrenamtlicher Seelsorge in der Klinik?

Janet Murauder:

Dass sich Interessierte melden, die Lust haben, in der Klinikseelsorge mit zu arbeiten.

Brücke:

Janet, ich danke Dir für dieses Gespräch und wünsche dir weiterhin Gottes Geleit und Segen!

Das Interview führte Eberhard Mehl

Lust auf Seelsorge?

Vielleicht wundern Sie sich, das Wort „Lust“ im Zusammenhang mit „Seelsorge“ zu lesen. Aber jede leidenschaftliche Seelsorgerin kann Ihnen bestätigen: So schwer manches Gespräch inhaltlich belastet ist, so groß manches Leid, das Menschen aussprechen – allein, dass ich als Gegenüber oft sehr rasch in großes Vertrauen gezogen werde, macht dankbar, macht Freude, motiviert für diese Art von Arbeit mit Menschen.

Im Herbst 2011 beginnt ein neuer Ausbildungskurs für ehrenamtliche Klinikseelsorge. Sie werden dringend gebraucht! Nähere Informationen bei Eberhard Mehl Email: eberhard.mehl@tilak.at oder

Tel. 0699-10 70 96 30.

Ich freu mich auf Ihre Kontaktaufnahme.

Eberhard Mehl

Das Jahr des Ehrenamts, Wahlen in den Gemeinden

„Dient einander als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes, jeder mit der Gabe, die er empfangen hat“ (1. Petrus 4,10)



2011 ist in der Evangelischen Kirche zum „Jahr des Ehrenamtes“ erklärt worden. Mehr als zwanzigtausend Menschen sind freiwillig, über ihren Beruf und die Familie hinaus in der Evangelischen Kirche tätig. Ehrenamtliche in der Evangelischen Kirche betreuen Kinder und Jugendliche, sie besuchen Alte und Einsame, Kranke in den Krankenhäusern, sie leiten Chöre und organisieren Bildungsveranstaltungen, sie kümmern sich um Menschen, die in Not geraten sind, um Migranten und Migran-

nen freiwillige Tätigkeit ausgeübt haben, eine Gelegenheit, sich mit ihren Fähigkeiten einzubringen. Wer ehrenamtlich engagiert ist, macht oft die Erfahrung eines bereicherten und erfüllteren Lebens.

Dr. Michael Bünker

Bischof der Evangelischen Kirche A.B. in Österreich

Den vielen Ehrenamtlichen, die sich in unseren Gemeinden in den verschiedensten Aufgabenbereichen engagieren, sagen wir vielen herzlichen Dank und hoffen, dass sie sich auch weiterhin mit Freude einbringen und das als bereichernd erleben.

Wenn auch Sie sich für eine ehrenamtliche Mitarbeit bei uns interessieren, geben Sie uns bitte Bescheid. Wir laden sie gerne ein zu einem Gespräch und freuen uns schon auf Sie!

Ihre Pfarrer

*Lars Müller-Marienburg
und Werner Geißelbrecht*

Im Oktober werden wir auch in unseren Innsbrucker Pfarrgemeinden die **Gemeindevertretungen für die Jahre 2012 bis 2017** wählen.

Die Presbyterien haben mit den Wahlvorbereitungen bereits begonnen, wichtig ist derzeit vor allem die Erstellung eines vorläufigen Wahlvorschlags: Es gilt, jene Frauen und Männer zu finden, die in den nächsten sechs Jahren bereit sind, besondere Verantwortung für die künftige Entwicklung unserer Pfarrgemeinden zu übernehmen. Vielleicht sind Sie auch selbst interessiert? Oder Sie können uns den einen oder anderen Tipp geben, wen wir allenfalls bezüglich einer Kandidatur ansprechen könnten? Wir freuen uns über Ihre Nachricht!

Bitte schon vormerken:

Gewählt wird an den Sonntagen **2. und 9. Oktober in der Auferstehungskirche** und

30. Oktober in der Christuskirche.



*Mitarbeiterempfang
in der Christuskirche*

tinnen, vor allem um Asylsuchende, sie gestalten Gottesdienste und predigen, sie helfen mit im täglichen Leben der Gemeinden und bei besonderen Anlässen und vieles mehr. Das Ehrenamt in der evangelischen Kirche verwirklicht die reformatorische Überzeugung vom „Allgemeinen Priestertum aller Getauften“. Es gehört nach evangelischem Verständnis zur Kirche wesentlich dazu. Die Grundlage ist die biblisch begründete Überzeugung (1. Kor. 12,4 6), dass jeder und jede von Gott besondere Begabungen bekommen hat, die er und sie einbringen können und sollen. Ein wichtiger Bereich des Ehrenamtes ist die aktive Mitgestaltung des Lebens in der Kirche. Im Herbst

2011 wird in der Evangelischen Kirche gewählt. In den Pfarrgemeinden, den Superintendentenzen und der Gesamtkirche werden sich Ehrenamtliche bereit finden, für die kommenden sechs Jahre verantwortungsvolle Leitungsaufgaben zu übernehmen. Setzen wir uns gemeinsam für die Stärkung des demokratischen Prinzips in unserer Kirche ein! Ein Ziel ist die Erhöhung der Wahlbeteiligung und der Bereitschaft von vielen, sich den Wahlen zu stellen. Ehrenamtliche Tätigkeit ist für die Gesellschaft insgesamt wertvoll und nicht weg zu denken. Ehrenamtliche tragen mit ihrem Engagement wesentlich zu einer sozialen und solidarischen Gesellschaft bei. Deshalb hat die EU 2011 zum „Jahr der Freiwilligenarbeit“ erklärt. Ehrenamtliche brauchen für ihr Engagement gute Rahmenbedingungen. Dazu gehören eine klare, möglichst schriftliche Vereinbarung über ihren Aufgaben und Verantwortungsbereich sowie über Inhalt und Dauer ihrer Tätigkeit und die entsprechenden Mittel, um die freiwillige Arbeit qualitativ voll leisten zu können. Die vielfältigen Gaben sollen beachtet und entsprechende Möglichkeiten der Aus-, Fort- und Weiterbildung angeboten werden. Eine professionelle Begleitung, die Vernetzung untereinander und die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Hauptamtlichen sind selbstverständlich. Ehrenamtliche verdienen vor allem Wertschätzung und Anerkennung. Im „Jahr des Ehrenamtes“ können wir gemeinsam Schritte setzen, um die Rahmenbedingungen für freiwilliges Engagement in unserer Kirche zu verbessern. Die Synode hat bereits eine Rahmenordnung für das Ehrenamt in der Evangelischen Kirche verabschiedet. Ein guter und umfassender Versicherungsschutz ist gleichfalls eingeführt worden. Ein besonderes Anliegen ist die Frage der Anrechnung ehrenamtlicher Tätigkeit. Ich möchte mich heute bei allen, die ehrenamtlich in der Kirche oder in anderen Bereichen tätig sind, herzlich bedanken. Vielleicht ist das neue Jahr auch für diejenigen, die bisher noch kei-

Abendgottesdienste / Offenes evangelisches Zentrum (OEZ)

Abendgottesdienste in der Auferstehungskirche

Es war ein Versuch, den Gottesdiensten neuen Schwung zu geben.

Presbyterium und Gemeindevertretung haben sich entschieden, einmal im Mo-

nat den Gottesdienst vom Vormittag auf 18 Uhr zu verlegen.

Ein engagiertes Team hat sich zusammengesetzt, um eine gute Form für die Abendgottesdienste zu finden.

Und unsere Hoffnungen wurden mehr



als erfüllt: Viele Menschen haben sich einladen lassen zu den ersten Abendgottesdiensten. Sie haben gebetet und Kerzen angezündet, sie haben auf die Worte der Predigt gehört und Abendmahl gefeiert, sie haben sich segnen und

salben lassen.

Wir freuen uns sehr über den großen Zulauf an Besucherinnen – und über das, was im Gästebuch des Abendgottesdienstes steht:

„Der Gottesdienst war ein ganz besonderes Erlebnis. Ich freue mich schon auf die nächsten Gottesdienste. Es ist eine wunderbare Idee, gestärkt in die neue Woche zu starten: Den Tag verbringen, wie man ihn gestalten möchte. Trotzdem dann am Abend den Segen, die Liebe, die Worte miterleben dürfen.“

(Besucherin, 43 Jahre)

Wir machen weiter:

Herzliche Einladung zu den kommenden Abendgottesdiensten:

Sonntag, 3.4., 18 Uhr (Träume)

Sonntag, 1.5., 18 Uhr (Schönheit)

Sonntag, 5.6., 18 Uhr

Erfolgreiche Veranstaltungen im Offenen Evangelischem Zentrum

Nach einem fulminanten und erfolgreichen Herbst startete das OEZ auch heuer wieder vielversprechend ins neue Jahr. Allein im Frühjahrsprogramm 2011 finden bis zum Sommer insgesamt zwölf Veranstaltungen statt. Mit von der Partie waren bis jetzt nicht nur allbekannte Namen wie Tom Preston, der zusammen mit James Hornby, seiner Tochter Stefanie und dem von ihm geleiteten „Yes we can“ Chor aus Salzburg Protestlieder gegen die Unmenschlichkeit sang.

Auch außergewöhnliche Projekte wie das „Duo Vagabunt“ mit seinem Programm „Ohrwürmer auf Reisen“ zählten neben der „Prädikat wertvoll“ Filmreihe „Merkwürdige Paare: Drei Filme über merkwürdige Filmduos“ zu den bisherigen Highlights.

Besonders hervorzuheben sind an dieser Stelle zwei weitere musikalische Höhepunkte der vergangenen Monate. Im Februar gastierte das Ring Ensemble

aus Dresden im OEZ - dabei vereinigten sich ein modernes Jazztrio und ein Quartett aus Barockmusikern, um alter Musik einen modernen und jazzigen Touch zu geben. Anfang März konzertierte sich das Vokalensemble Vocabella bei seinem OEZ Konzert mit dem

bekanntem Norwegischen Lautenisten Rolf Lislevand und seinem Ensemble Kapsberger und gab alte europäische Musik der Renaissance und des Frühbarocks zum Besten. Zwei Ohrenschrägen [im besonderen Rahmen] für alle Musikliebhaber.

Katharina Nemeč



Ring Ensemble (Foto: Katharina Nemeč)

Diözesane Sommerlager / Konfi Warm-Up 2011

Du bist – einfach königlich!

Wer möchte nicht einmal Königin oder König sein? Hier ist es möglich – (nicht nur) auf der Burg!

Zwischen grauer Vorzeit und buntem 2011 machen wir uns auf königliche Wege:

In Geschichten, Gelände-/Spielen, Verkleidungsaktionen, Basteln, Schwimmen, Ruhe, Rätsel, Theater, Lagerfeuer, Ritterspielen, Burgabenteuer, und vielem mehr.

Bei verschiedenen Workshops kannst du deine blaublütigen Talente entdecken.

Ein erfahrenes Team von mind. 5 MitarbeiterInnen plant und gestaltet diese Freizeit und ist auch in der Gruppe immer für dich da.

Freizeitinfos

Preis: 229,- ; 179,- ab dem 2. Kind (excl. An- und Abreise !)

Freizeitleitung: Oliver Binder und Team

Maximale TeilnehmerInnenzahl: 25 (1/2 Burschen, 1/2 Mädchen)

Altersgruppe: 8-12 Jahre

Veranstaltungszeitraum: 20.8.-25.8. (Sa-Do)

Veranstaltungsort: Burg Finstergrün

basecamp 3 noesslach

Unser „Basiccamp 3“ sind wieder die drei Nöblachjochhütten – von hier aus brechen wir in unbekanntes Land auf: In Abenteuer der umliegenden Wildnis und die des eigenen Lebens.

Wunderschöne Natur, herausfordernde Outdooraction und das intensive Leben

in der Gruppe: Unterbringung in Blockhäusern, gemeinsames Kochen, Orientierungsspiele, Lagerfeuer, Abenteuer mit Tiefgang, Übernachten im Freien (freiwillig), Gemeinschaft und Grenzerfahrungen erleben.

Relaxen und Action, Workshopangebote,...

Alles eingebettet in die Sicherheit der Gruppe und die Kompetenz erfahrener (outdoor- und erlebnis)pädagogischer MitarbeiterInnen.

Freizeitinfos

Preis: 195,- ; 165,- ab dem 2. Kind bei Geschwistern

Freizeitleitung: Petra und Johannes Schindlegger, Stefanie Salmen und Team

Maximale TeilnehmerInnenzahl: 24 (12 Burschen, 12 Mädchen)

Altersgruppe: 12-15 Jahre

Veranstaltungszeitraum: 10.7.-16.7.2011

Veranstaltungsort: Nöblachjoch im Wipptal - Tirol

Ein Ziel - null Plan

Du hast Lust auf Abenteuer, ohne zu wissen „was“ und „wie“ und vor allem „wo“?

Du hast „ein Ziel“ aber „null Plan“ und versuchst es zu erreichen. Es wartet viel auf dich!

Von Innsbruck geht es nach „x“; dort erfahren wir das Ziel. Und ab da an richtet sich alles nach der Gruppe. Nach vier Tagen haben wir das Ziel erreicht (hoffentlich). Dort erwarten uns Erholung

und neue Abenteuer.

Was wir von dir erwarten:

Gut zu Fuß; Grundkondition; Teamfähigkeit; die Bereitschaft, aus wenig viel zu machen; Konfliktfähigkeit; Phantasie; SchwimmerIn; Lust auf Herausforderung!

Was wir bieten:

Wenig materielle und mediale Ausstattung (kein Privatgeld, wenig Gruppengeld, Übernachtung unter Planen; Notfallhandy!); Sicherheit im Rahmen eines kalkulierten Risikos; ein leistungsstarkes Team (u.a. mit dir); geistlichen Input; Reflexion und jede Menge Spaß!!!

Es gibt ausführliche Vorabinfos zu Bedingungen, Ausrüstung und Regeln bei dieser Challenge.

Freizeitinfos

Preis: 155,- ; 135,- ab dem/der 2. Teilnehmer/in bei Geschwistern

Freizeitleitung: Oliver Binder, Lisa Maria Pohn (special guest J.S.)

Maximale TeilnehmerInnenzahl: 12

Altersgruppe: 16-17 Jahre

Veranstaltungszeitraum: 02.-07.09.

VeranstaltungsSTART: Innsbruck Hbf.; Tirol (und ggf. Bayern)

Veranstalter & Anmeldung:

Evangelische Jugend Salzburg-Tirol

Ansprechpartner: Oliver Binder

Bürozeiten: Dienstag 13-16.30 Uhr

Tel.: 0699-18 87 75 51 Fax (D W) : 0512-58 88 24 14

e-mail: ej.s-t@ejoe.at

Konfi Warm-Up 2011

Der wunderschöne Levicosee, eine große Gruppe an motivierten Jugendlichen, eine mittelgroße Zeltstadt, haufenweise Outdoor-Spiele, Chill-Outs und Kennenlern-Aktivitäten: das ist das Konfi Warm-Up! Diese Freizeit ist als Einstieg für alle neuen Konfis in das neue Konfikursjahr 2011/2012 gedacht – wir wollen einan-

der besser kennenlernen und einfach eine feine Zeit miteinander haben. Die Freizeit findet in der letzten Ferienwoche **von 6. bis 9. September** statt. Nähere Informationen zur Freizeit und Anmeldung bei Katharina Nemec.

(Mobil: 0650 - 50 51 192 oder Email: jugend@innsbruck-christuskirche.at)



Foto: Benedict Quirbach

Sonntag

Kindergottesdienste

Auferstehungskirche

An jedem 2. Sonntag im Monat mit Sarah Aster und Team. Termine: 10.4., 8.5., 12.6.

Christuskirche:

9.30 Uhr, jeden Sonntag parallel zum Hauptgottesdienst.

Der Krabbelraum ist immer geöffnet, es findet jedoch keine eigene Betreuung statt; die Mütter können selbst in den Raum gehen und auch dort die Übertragung des normalen Gottesdienst an hören.

Familiengottesdienste

Auferstehungskirche

Am Ostersonntag, 24.4. und am 19.6. jeweils um 10 Uhr.

Christuskirche

Am Palmsonntag 17.4. um 9.30 Uhr.
Am 29.5. um 9.30 Uhr.

Gemeindezentrum

Am Palmsonntag 17.4. um 10:30 Uhr.
Mit Sommerfestl am Sonntag, 19.6., um 10.30 Uhr zum Mitmachen für Groß und Klein. Anschließend Sommerfest auf der Terrasse.

Kreuzkirche Völs

Am Palmsonntag 17.4. um 9 Uhr.
Mit Grillfest am Sonntag, 26.6., um 9 Uhr auf der Terrasse.

Kirchen - Café

Auferstehungskirche

Jeden Sonntag während der Schulzeit nach dem Gottesdienst.

Christuskirche

Jeden Sonntag während der Schulzeit nach dem Gottesdienst im Gemeindegemeinschaftssaal.

Kreuzkirche Völs

Jeweils am 1. und 3. Sonntag im Monat im Anschluss an den Gottesdienst.

Büchertisch

An jedem ersten Sonntag im Monat während der Schulzeit können Sie in der Christuskirche während dem Kirchenkaffee am Büchertisch stöbern. Jutta Binder freut sich auf Sie.

Speisung der 5000

Das gemeinsame Mittagessen nach dem Gottesdienst. Termine: 17.4., 1.5., 5.6., 3.7. (um 12 Uhr im Gemeindegemeinschaftssaal

Christuskirche)

Gottesdienste am Abend

Auferstehungskirche:

Immer am 1. Sonntag im Monat um 18 Uhr anstatt des Vormittagsgottesdienstes. Termine: 3.4. (Träume; Pfr. Hofmeister), 1.5. (Schönheit; Pfr. Müller-Marienburg)), 5.6.

Neustift:

Jeden letzten Sonntag im Monat um 18 Uhr (außer im April)

Musikalische Andachten in Hall

Immer am 4. Sonntag im Monat um 10 Uhr gestaltet von der Gemeinde für die Gemeinde.

Termine und Themen:

27.3. Gerechtigkeit

24.4. Abendmahlsgottesdienst zum Ostersonntag

22.5. Wasser

26.6. Auf-Hören

Wenn Sie musikalisch oder mit Texten mitmachen möchten, wenden Sie sich bitte an die Koordinatorin Birgit Egger 05224/56 304 oder 0664/73 95 38 23.

Prädikat wertvoll

Kirchen kino - ausgewählte Filme in besonderem Rahmen. Termine: 27.3., 8.5. jeweils um 19.30 Uhr in der Christuskirche.

Montag

Chor

Proben finden während der Schulzeit jeden Montag von 19 bis 20.30 Uhr im Gemeindegemeinschaftssaal der Christuskirche statt.

Bibelgesprächskreis

mit Pfarrerin Kautzky
Montag, von 14 bis 15.30 im Gemeindegemeinschaftssaal in Hall, Saline 1. Termine: 2.5., 30.5., 27.6.

Hausbibelkreis

Bei Frau Blümel unter Leitung von Ehepaar Keiler, Karl-Innerebner-Str. 86, alle 14 Tage montags um 20 Uhr, Auskunft unter Tel. 28 13 35.

Dienstag

Taizé-Gebet

Jeden 1. Dienstag im Monat im Andachtsraum der Christuskirche. Termine: 5.4., 3.5., 7.6., 5.7. um 19 Uhr.

Thomasgruppe

Offene Gesprächsgruppe für Ungläubi-

ge und Zweifler und andere gute Christen, die suchen und fragen. Mit Pfr. Geißelbrecht im Gemeindegemeinschaftssaal Christuskirche. Termine: 12.4., 17.5., 14.6., jeweils 19 bis 21 Uhr.

Ökumenischer Gesprächskreis

Jeden 3. Dienstag im Monat um 20 Uhr:
Am 17. Mai im Gemeindegemeinschaftszentrum und am 21. Juni in Kranebitten.

Sozialstammtisch

In Kooperation mit der KAB, dem Betriebsrat der Diözese Innsbruck und dem Haus der Begegnung. Termine: 5.4.-Flucht und Flüchtlinge, 2.6. - Mindestsicherung: Soziales Netz oder zu wenig zum Leben. Jeweils 19.30 - 21 Uhr.

Ort: Haus der Begegnung, Rennweg 12.

Mittwoch

Komm, tanz mit

Tanzen ab der Lebensmitte mit Tanzleiterin Edeltraud Marschall. Unkostenbeitrag 3,- €. Termine: 6.4., 4.5., 18.5., 1.6., 15.6. jeweils 15 - 16.30 Uhr im Gemeindegemeinschaftssaal Christuskirche.

Freude mit Farbe und Pinsel

Die Malgruppe findet - Mittwoch Nachmittag - in Absprache mit Fr. v. Reusner statt Tel. 05223/78 932.

Ökumenische Bibelrunde im O-Dorf

Bei Fam. Roder, Schützenstraße 46g, Tel. 20 20 94. Termine: 6.4., 4.5., 18.5., 1.6., 15.6., 29.6.

Mini - Oase

Mütter und Väter mit ihren bis zu 6-jährigen Kindern treffen sich jeden Donnerstag von 15 bis 17 Uhr im Kinderzimmer der Christuskirche. Kontakt: Gabriela Hallbrucker, Tel. 0676-77 57 830. Einmal im Monat besucht Kinderreferentin Jutta Binder die Mini-Oase und spielt, singt, hört, bastelt mit Kindern und Eltern nach religionspädagogischen Aspekten.

Donnerstag

Äktschen

Für Kinder von 5-13 Jahre: An jedem 2. und 4. Donnerstag im Monat um 16.30 Uhr im Gemeindegemeinschaftssaal der Kreuzkirche in Völs. Kindergruppe „Äktschen“ mit Kinderreferentin Jutta Binder.

Gebetskreis

Jeden Donnerstag um 8:30 Uhr im Clubraum bei der Kreuzkirche in Völs.

Frauenrunde

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat um 15 Uhr im Clubraum, Kreuzkirche Völs. Info bei Frau Klecker, Tel. 30 38 14.

Frauenhandarbeitskreis

Jeden Donnerstag ab 14:30 Uhr im Gemeinderaum bei der Auferstehungskirche. Auskunft bei Frau Vones, Tel. 0512/39 96 37.

Ökumenischer Gesprächskreis Amras

Immer am letzten Donnerstag im Monat um 20 Uhr. Info unter 0699/ 18 87 75 22.

Bibelabend

mit Pfarrer Peter Ziermann
14-tägig, jeweils Donnerstags um 19:30 Uhr im Pfarrhaus Auferstehungskirche. Auskunft bei Peter Ziermann, Tel 0512/34 43 32.

Mini-Oase

Mütter und Väter mit ihren bis zu 6-jährigen Kindern treffen sich im Kinderraum oder bei Schönwetter im Garten der Christuskirche.

Freitag**Bibelstunde**

Jeweils am 2. und 4. Freitag im Monat vormittags von 9 bis 10.30 Uhr im GZ Technikerstraße: 8. April, 13. + 27. Mai, 10. + 24. Juni; es wird fortlaufend der 1. Joh.Brief behandelt, Auskunft Pfr. Groß

Kinderkreis

Freitag von 16 bis 17:30 Uhr im Gemeindesaal der Auferstehungskirche. Termine: 25.3., 29.4., 27.5., 24.6. Info bei Sarah Aster unter 0660/25 64 442

Samstag**Klub der Junggebliebenen mit Frau Zigala**

Immer am 3. Samstag im Monat um 15.30 Uhr in der evang. Superintendentur, Rennweg 13. Termine: 19.3., 16.4., 21.5., 18.6.

Frauengesprächskreis

Einmal im Monat in der evang. Superintendentur, Rennweg 13, Sa 17 Uhr, Auskunft Frau Helga Fritz, Tel. 0676/57 34 416.

wechselnder Wochentag**Ökumenische Bibelrunde Patsch**

Mit Lektor Felix Murauer und Pater Norbert Gapp. 1x im Monat, jeweils um 20.15 Uhr im Widum Patsch. Info bei Hr. Murauer unter Tel. 0512/377 622.

Einmalige Termine**Konfirmationen****8.-10. April**

Konfirmationswochenende der Christuskirche in Obernberg.

Sa/So 9./10. April

Konfirmationswochenende der Auferstehungskirche.

14. April „Kommt und seht“

Unsere Gemeinde stellt sich vor. 19 Uhr Christuskirche (sieh OEZ Seite 11)

30.4. von 9.30 bis 16.30 Uhr

Die Evangelische Frauenarbeit Salzburg-Tirol lädt herzlich zum Frauentag am ins Gemeindezentrum nach Wörgl ein. Thema: **Die Strafe beginnt jeden Tag von neuem Frauen im Gefängnis.**

Samstag 14.5. um 19 Uhr - Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation - Christuskirche.

15.5. um 9.30 Uhr - Konfirmation Christuskirche.

15.5. um 10 Uhr - Konfirmation Auferstehungskirche.

29.05 Taferinnerungsgottesdienst um 10 Uhr in der Auferstehungskirche siehe Details auf Seite 14 unten.

11.6. Ökumenische Pfingstvigil

Am Pfingstsamstag um 19 Uhr in der Christuskirche zum Thema „Spiel mit dem Feuer und mit den Herzen“.

18.6. Die Ökumenische Initiative Tirol veranstaltet am Samstag, den 18.6., nachmittags ein Seminar mit Thema:

“Dein Nächster ist mehr als du meinst”

15 Uhr Beginn

15.15 Film zur Thematik

16 Uhr Vortrag mit Diskussion (Gespräch mit den TeilnehmerInnen)

Univ.Prof. Franz Weber: “Der Fremde ist dein Nächster” - Gedanken zu einer weltoffenen und gastfreundlichen Kirche.

17 Uhr Pause

17.30 Uhr Evangelische Frauenarbeit, Brot für Hungernde (Barbara Heyse-Schaefer)

18.30 Uhr Lesung und bosnische Musik ca. 19 Uhr einfaches Essen – gemütliches Beisammensein.

Um einen Unkostenbeitrag um 8,- wird gebeten.

Sonntag, 19.6.**Ökumenisches Sommerfest “Gemeinsam sind wir mehr”**

Die Pfarrgemeinde Innsbruck-Ost feiert gemeinsam mit den Geschwistern des römisch-katholischen Seelsorgeraums St. Paulus-St. Pirmin ein Sommerfest.

Beginn: Katholische Familienmesse in St. Paulus, 9.15 Uhr. Evangelischer Familiengottesdienst mit Abendmahl in der Auferstehungskirche, 10 Uhr. Danach: Speis und Trank, Begegnung, Kinderbetreuung.

Herzliche Einladung an alle!

28. Juni, 19 bis 21 Uhr

Auferstehungskirche

Informations- und Austauschtreffen von ENFI („Evangelisches Netzwerk für Flüchtlinge – Innsbruck“). Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

AUF INS NETZ

Kennen Sie schon unsere Homepages der

Pfarrgemeinde Innsbruck-Ost
www.auferstehungskirche.at

und der Christuskirche
innsbruck-christuskirche.at

und vom OEZ
oez.innsbruck-christuskirche.at

und der Superintendentur
www.sichtbar-evangelisch.at

Schauen Sie herein bei uns!

Passion und Ostern gemeinsam feiern

Palmsontag 17.4.

Familiengottesdienst in der Christuskirche, 9.30 Uhr, anschl. gemeinsames Mittagessen „Speisung der 5000“

Familiengottesdienst in der Kreuzkirche Völs, 9 Uhr.

Familiengottesdienst im Gemeindezentrum Technikerstraße, 10.30 Uhr.

Musikalische Passionsandacht in der Auferstehungskirche, 17 Uhr.

Gründonnerstag 21.4.

Mit allen Sinnen für die ganze Familie

Im Gemeindesaal bei der Christuskirche um 15.30 Uhr (siehe Seite 14)

Abendgottesdienst in der Christuskirche um 19 Uhr.

Abendgottesdienst in der Auferstehungskirche um 19 Uhr.

Abendgottesdienst in der Kreuzkirche in Völs um 19.30 Uhr.

Karfreitag 22.4.

Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Christuskirche. Parallel dazu im Kindergottesdienst Brotbacken.

Gottesdienst um 10 Uhr in der Auferstehungskirche.

Gottesdienst um 9 Uhr in der Kreuzkirche in Völs.

Gottesdienst um 11.15 Uhr in Seefeld.

Karfreitag - Kreuzweg

Am Nachmittag laden wir ein, einen Kreuzweg für Kinder und Erwachsene zu gehen. Treffpunkt: Bahnstation der Linie 6 (Igeler) - Haltestelle Lans-Sistrans um 14:40 Uhr.

Fahrplan Linie 6: Abfahrt Bergisel 14:13 Uhr; Ankunft Lans-Sistrans 14:31 Uhr.

Gottesdienst um 18.30 Uhr in Telfs.

Gottesdienst um 19 Uhr in der Christuskirche.

Ostern 23./24.4.

Osternacht in der Auferstehungskirche, Samstag 23.4. um 21 Uhr.

Osternacht und Osterfrühstück in der Christuskirche, Sonntag 24.4. um 5 Uhr.

Gottesdienst und Osterfrühstück in der Kreuzkirche in Völs, Sonntag 24.4. um 9 Uhr, anschließend Ostereiersuche im Park für die Kinder.

Gottesdienst um 9.00 Uhr in der Kreuzkirche in Völs.

Gottesdienst um 9.00 Uhr in Telfs.

Gottesdienst um 10.30 Uhr im Gemeindezentrum Technikerstraße.

Gottesdienst um 11.00 Uhr in Birgitz.

Gottesdienst um 11.15 Uhr in Seefeld.

Die Übersicht über alle Gottesdienste finden sie auf der letzten Seite.



Christuskirche

19:00-19:45 Uhr

Evangelisch für Neugierige

Was macht Evangelisch-Sein aus? Dieser Frage wollen wir in der ersten Stunde der Langen Nacht der Kirchen nachgehen und Neugierigen einen Einblick in unseren Glauben und unsere Gemeinde geben. Wir öffnen unsere Türen und stellen uns als Gemeinde vor: den umgebauten Kirchenraum, unsere Angebote, das Offene Evangelische Zentrum und vieles mehr.

20:00-20:45 Uhr

Konzert des Christuskirche-Chors

21:00-21:45 Uhr

MundArt – die Bibel Reloaded

Erfrischend und humorvoll präsentieren

wir die Heilige Schrift von einer ganz anderen Seite und tauchen dabei in die unendliche Welt der Sprachen ein. Nicht nur verschiedene heimische Dialekte wie Tirolerisch („Gschichtn vom Jesus“), Wienerisch („Da Jesus und seine Hawara“) und andere ungewöhnliche Übersetzungen (z.B. die „Volxbibel“) werden in dieser Stunde Platz haben - auch fremdsprachige Passagen werden zum Besten gegeben. So haben Sie die Bibel noch nicht erlebt!

22:00-22:45 Uhr

Ehrenamtliche erzählen

Anlässlich des „Jahr des Ehrenamts“ erzählen ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aus unserer Gemeinde über ihre Arbeit in verschiedensten Aufgabenbereichen, ihre Motivation, ihre Erfahrungen und ihre Wünsche.

23:00-24:45 Uhr

Meditativer Ausklang

Mit einem geistlichen Abschluss lassen wir die Lange Nacht bis Mitternacht ausklingen.

Auferstehungskirche

19:00-19:45 Uhr

Offene Kirche

Begegnungen und Gespräche.

20:00-20:45 Uhr

Orgel + Stimmen

Perlen aus dem evangelischen Liederschatz mit Anke Hefen und Lars Müller-Marienburg

21:00-21:45 Uhr

Orgel + Handwerkskunst

Die Pirschner-Orgel kennenlernen mit OBM Pirschner und Oliver Schaub

22:00-22:45 Uhr

Orgel + Sax + Gesang

Mit Oliver Schaub, Florian Bramböck und Renate Fankhauser

23:00-24:45 Uhr

Orgel + Gebet

Andacht und Segen zur Nacht mit Oliver Schaub und Lars Müller-Marienburg.

Klinikseelsorge

20:30 Uhr

Treffpunkt in der Kreuzkapelle MZA (Medizin Zentrum Anichstraße).

Die Ökumenische Klinikseelsorge stellt sich und ihre Arbeit vor: Rituale bei Kranken, Sterbenden und Verstorbenen, Besuch der Kapellen und Verabschiedungsräume.

Besondere Gottesdienste für alte Menschen

In der Karwoche feiern wir besondere Gottesdienste in Seniorenwohn- und Pflegeheimen. Dazu laden wir nicht nur die jeweiligen BewohnerInnen des Heimes, sondern auch alle anderen Interessierten herzlich ein:

Heim St. Vinzenz der Barmherzigen Schwestern, Rennweg 40, Innsbruck:
Am Gründonnerstag, 21.4. um 15 Uhr.

Wohnheim Tivoli, Adele-Obermayr-Str. 14, Innsbruck:

Am Karfreitag 22.4. um 10:30 Uhr.

Seniorenresidenz Veldidena, Neuhäuserstrasse 5, Innsbruck:

Am Karfreitag 22.4. um 15 Uhr.

Wohnheim am Lohbach, Technikerstrasse 84, Innsbruck:

Am Karsamstag 23.4. um 10:30 Uhr.

Städtische Wohn- und Pflegeheime in Hall, Milserstrasse 4d:

Am Karsamstag 23.4. um 15 Uhr.

Außerdem wird am **27. Mai um 10:30 Uhr** im **Wohnheim Lohbach** auch ein **ökumenischer Gottesdienst** stattfinden.

Wir freuen uns, wenn auch Sie einen dieser Gottesdienste mit uns feiern wollen!

Pfarrerin Hannah Hofmeister



SA, 09.04., 19:30 Uhr

PRO ARTE CHOR Passionskonzert

Der 25 Mitglieder zählende Pro Arte Chor Fulpmes wurde 1974 von Ingrid Posch, die ihn auch heute noch leitet, als Mädchenchor gegründet. Ihre Absicht war es, vor allem Chormusik des 20. Jahrhunderts zu pflegen. Um musikalisch neue Akzente setzen zu können, wurde der Chor 1983 zu einem gemischten Chor erweitert, der sich weltlichen und geistlichen Vokalwerken der alten sowie modernen Chorliteratur widmet. Das Passionskonzert im OEZ wird von einem Streicherquartett begleitet.

DO, 14.04., 19 Uhr

„Kommt und seht...!“ - unsere Gemeinde stellt sich vor

In unserer Pfarrgemeinde gibt es ganz schön viel Leben – Gott sei Dank! An diesem Abend können Sie sich ein Bild davon machen, wo wir stehen und wohin wir unterwegs sind. Anlässlich des Besuchs unserer Superintendentin und ihres Teams laden wir herzlich ein zu ei-

ner öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung im besonderen Rahmen.

Im Mittelpunkt steht die Präsentation und Feier unseres neuen Gemeindeentwicklungskonzepts. Anschließend kleines Buffet, Livemusik und die Gelegenheit zum Gespräch.

SO, 08.05., 19:30 Uhr

„Prädikat wertvoll Muttertagsspecial“ mit BROT UND TULPEN

Rosalba, Hausfrau und Mutter zweier Söhne aus Pescara, wird während einer Busreise von ihrem zerstreuten Ehemann Mimmo schlichtweg auf einer Autobahnraststätte vergessen. Um sich zu revanchieren, fährt sie mit einem Fremden nach Venedig, der Stadt ihrer Träume. Dort nimmt sie einen Job als Floristin an und zieht mit einem formvollendeten Kellner zusammen, der unter Depressionen leidet. Schnell gewöhnt sich Rosalba an ihr neues, aufregendes Leben und denkt überhaupt nicht daran, nach Hause zurückzukehren. Eintritt frei.

FR, 08.07.

Pallawatsch: Klezmermusik, Tanz und jiddische Lieder

„Shpilt oijf, Klezmorim!“ heißt es in vielen jiddischen Liedern. Klezmorim waren Musikanten, die von Shtetl zu Shtetl

zogen, um auf Hochzeiten und Festen - jüdischen und nichtjüdischen - für gute Stimmung zu sorgen.

Das Repertoire von Pallawatsch orientiert sich am traditionellen osteuropäischen Klezmer, sie widmen sich bevorzugt eher unbekannteren jiddischen Liedern und Instrumentalstücken. Die mitreißenden Tänze (die auch erklärt und getanzt werden), die wunderschönen und manchmal ungewöhnlich schrägen Melodien, die Freiheiten zu Interpretation und zu Gefühlsausdruck faszinieren ebenso wie verschiedene musikalische Einflüsse aus Osteuropa und dem orientalischen Raum.

Nähere Informationen und Hörproben auf www.pallawatsch.net.

OEZ Freundeskreis

Unterstützen Sie Veranstaltungen [im besonderen Rahmen]

Ab jetzt können Sie die Mitgliedskarte "OEZ-Freundeskreis" bei uns erhalten. Mit einer Spende ab 100 unterstützen Sie Veranstaltungen [im besonderen Rahmen] und sind zum Besuch aller OEZ-eigenen Veranstaltungen im Jahr 2011 berechtigt. Wir freuen uns, wenn Ihnen das OEZ am Herzen liegt und bedanken uns jetzt schon für Ihre Unterstützung!

Rückblicke

SUMMERDREAM –

die etwas andere Winterfreizeit!

Mit ein bisschen Vorstellungskraft verwandeln sich ein verschneiter Tiroler Winterwald in einen Hawaiianischen Sandstrand mit Palmen, die Nöblachhütten in Standhäuser am Meer, ein Snowboard in ein Surfbodyboard und Schneeschuhe in kunterbunte Flip Flops. Weit hergeholt? Nicht für uns! Ausgestattet mit Hawaiianischen Namen tauchten die 30 Teilnehmer der Winterfreizeit heuer in eine Welt voller Sommer, Sonne und Sonnenschein ein und ließen die Sorgen Sorgen sein. Ob Bananenbrot backen, Bodysurfen oder Henna-Tatoos-Malen – das Thema der Freizeit hat sich durch das gesamte Programm durchgezogen. Auch für besinnliche Chill-Outs und Andachten ha-

Jugendsamstag & Jugendgottesdienst „Auf der Spur“

Sherlock Holmes hat von seinem Vorgesetzten eine alte Schriftrolle erhalten, die von Archäologen kürzlich erst entdeckt wurde. Die Schriftrolle enthält einen Text mit Aussagen über Jesus, der unter Wissenschaftlern große Diskussionen ausgelöst hat. Ob der Inhalt der Schriftrolle wahr oder falsch ist, sollten Sherlock und sein Komplize Watson herausfinden. Doch die Recherche war viel zu umfangreich für die beiden und deshalb benötigten sie die Hilfe der Konfi-Spezialisten Teams, die mit einer Bibel und Hinweisen ausgestattet auf die Spur gingen und die Wahrheit über diese Schriftrolle herausfinden sollten. Ungewöhnliche Recherchemethoden wie eine XL-Collage, welche die Weihnachtsgeschichte darstellte, oder ein

ben wir uns jeden Abend Zeit genommen und dabei sind intensive emotionale Situationen entstanden, die unsere Gruppe näher zusammenrücken ließ. Bei der abschließenden Beachparty



Foto und Bericht: Katharina Nemeč

Musikteam, welches Teile aus dem Matthäusevangelium rappte – am Ende konnte die Untersuchung der Schriftrolle erfolgreich abgeschlossen werden. „Auf der Spur“ waren wir dann auch im abschließenden Jugendgottesdienst, der alles was am Nachmittag passierte noch einmal aufgriff und einen schönen Abschluss bildete.

Konfitag 2011

„fest machen – vom Andocken und Abseilen“, so lautete das Motto des heurigen Konfi-Tages in Wörgl. Einmal jährlich findet diese Veranstaltungen für Konfis aus der Diözese Salzburg-Tirol statt- und jedes Mal ist es ein Event der Extraklasse. Im Gewusel von 120 Konfis wurden Begrüßungsrituale praktiziert: Sich voreinander verneigen, die Hand schütteln, sich „High 5s geben“

verwöhnte uns Sebastiaan mit einem Hawaiianischen 3-Gänge Menü, das von unseren Beachboys serviert wurde. Mahalo Mozo Mozo für diese gelungene Freizeit!

und einander umarmen. Gedockt wurde viel an diesem Tag - in Gesprächen und Begegnungen, beim Essen und Trinken von frisch gemachten Fruchtsäften, bei Workshops und beim abschließenden Jugendgottesdienst. Eines der Highlights war sicherlich die Predigt von Kirsten Kemmerer (Jugendreferentin Kärnten/Osttirol), die sich an einem Seil aus ca. 30m Höhe abseilte und dabei locker übers Andocken, Festmachen und Abseilen im Leben sprach. Zwischendurch geriet sie 5m in freien Fall und kommentiert das Ganze mit der Frage, wie tief wir im Leben fallen können und was uns schlussendlich auffängt. Ein Tag, der so vielseitig war wie die Fruchtsaftkompositionen an der Saftbar, so verführerische wie schwer verträglich, anstrengend wie liebevoll.

Katharina Nemeč

30.04. von 17-21 Uhr in der Christuskirche: Jugendsamstag & Jugendgottesdienst „Way of Life“
 06.07. von 18-21.30 Uhr in der Auferstehungskirche: Gartenfest & Jugendgottesdienst
 11.-14.06.: Mitarbeiterfreizeit
 22.-31.08.: Sommerfreizeit der Evang. Jugend Innsbruck
 01.-02. Juli 2011: E-Motion | Move :: Connect :: Feel
 06.-09. September 2011: Konfi Warm-Up Freizeit in Levico

Kontakt

EJ Christuskirche: Katharina Nemeč
 Email: jugend@innsbruck-christuskirche.at
 EJ Auferstehungskirche: Carola Kuschel
 Email: carola.kuschel@gmx.at
 Mobil: 0664 – 10 38 100

Join us on Facebook in der Gruppe „EJ-Innsbruck“!

Vorschau

Jugendsamstag & Jugendgottesdienst „Way of Life“ am 30.04. von 17 bis 21 Uhr in der Christuskirche
Trau dich, den ersten Schritt zu machen – in das Labyrinth des Lebens. Werde ich ankommen? Wo will ich eigentlich hin? Werde ich auf dem Weg verloren gehen? Gemeinsam machen wir uns Gedanken zu Lebenswegen und Lebenszielen und konstruieren ein Lichterlabyrinth, das wir zum Abschluss des Nachmittags entzünden und begehen.

Chill-Out Fest und Jugendgottesdienst am 06.07. von 18 bis 21.30 Uhr in der Auferstehungskirche
Ein Gartenfest zum Schulschluss mit Lagerfeuer, Cocktailbar, Chill-Ecke mit Hängematten und Liegestühlen, Slacklines, Volleyball... und zum Abschluss ein stimmgiger Jugendgottesdienst!

Jugendtreff

Jeden Mittwoch von 18 bis 20 Uhr im Jugendraum der Christuskirche. Es werden in regelmäßigen Abständen verschiedenste inhaltliche Schwerpunkte gesetzt. Anbei ein kleiner Auszug unserer Aktivitäten – jede(r) kann jederzeit bei allem dabei sein!

Atempause:

Zeit zum Entspannen, Nachdenken, Durchatmen, Beten, Meditieren

Rhythm is it:

Musik & Singen aus unseren Liederbüchern

Creative Heads:

Viel Platz für kreative Köpfe – ob fotografieren, malen, schreiben...

Scharfsicht:

Filme diskutieren und analysieren

Fremde Welt:

Reiseberichte aus der Jugend, Themenausflüge

Open Space: Platz und Zeit, die nur euch gehört!

SO FREI – die SOMMERFREIzeit der EJ Innsbruck

Auch diesen Sommer ist es wieder so weit: Die EJ Innsbruck fährt in den Süden!



Diesmal geht die Reise ans Meer, nämlich nach Istrien (Kroatien). Eine Woche lang unter Gleichgesinnten Sonne tanken, im herrlichen blauen Meer baden, eine gute Zeit haben und viele neue Freunde kennenlernen – so macht Urlaub Spaß! Zum Programm gehören eine nette Mischung aus gemeinsamen Unternehmungen, Sportaktivitäten, Ausflüge, relaxen am Strand, Chill-Outs mit interessanten Impulsen und vieles mehr.

22.-31. August

ab Konfialter und Freundeskreis

Nähere Informationen und Anmeldung bei Katharina Nemeč.



ANMELDUNG zum KONFIKURS 2011/2012

Seid dabei, wenn die Evangelische Jugend Innsbruck Geschichte schreibt: Zum ersten Mal wird der Konfikurs beider Gemeinden komplett vernetzt und gemeinsam von der Auferstehungs- und Christuskirche veranstaltet! Wir freuen uns, wenn **DU** dabei bist!

Alle Jugendlichen im Alter von 13-15, die gerne im Frühsommer 2012 konfirmiert werden möchten, sind herzlich eingeladen, sich bei ihrer jeweiligen Gemeinde anzumelden. Die nötigen Unterlagen werden zugeschickt. Der Kurs beginnt im September mit der Konfi Warm-Up Freizeit am Levicosee (6.-9.9.2011). (siehe Seite 7)

Anmeldung und Informationen für Konfis der [Auferstehungskirche](#) unter Tel. 0512-34 44 11. Ein Informationsabend zum Konfikurs findet für die Auferstehungskirche am **Donnerstag 30.6. um 19 Uhr statt.**

Anmeldung und Informationen für Konfis der [Christuskirche](#) unter Tel. 0512 – 58 84 71.

Ein Informationsabend zum Konfikurs findet für Christuskirche am Dienstag 21.06. um 19 Uhr im Gemeindesaal statt.

Wir freuen uns auf eine tolle, interessante und feine gemeinsame Zeit!



Auferstehungskirche

Der **Kindergottesdienst** findet parallel zum Gottesdienst der Erwachsenen statt. Er ist immer am 2. Sonntag im Monat (Termine: **10.04., 08.05., 12.06.**) um 10 Uhr im Gemeindesaal der Auferstehungskirche.

Alle Kinder **von 5 bis 11** Jahren sind



beim **Kinderkreis** herzlich dazu eingeladen zusammen zu spielen, zu basteln, zu singen, Geschichten zu hören und sich einfach wohl zu fühlen. Wir treffen uns immer am **letzten Freitag im Monat von 16 bis 17:30 Uhr im Gemeindesaal der Auferstehungskirche.** (Termine: **29.04., 27.05., 24.06. Sommerfest**)

Die **Familiengottesdienste** versuchen wir für jung und alt abwechslungsreich und interessant zu gestalten. Die Familiengottesdienste sind **sonntags um 10 Uhr in der Auferstehungskirche.** Unsere

Christuskirche

UUUUnd „**Ächtschen**“ heißt es jeden zweiten und vierten Donnerstag in den Räumen Kreuzkirche in Völs. Wer Lust hat mit uns (biblische) Geschichten zu hören, zu spielen, Theater zu machen, zu malen, zu basteln, zu singen... der ist herzlich eingeladen! Donnerstags, vierzehntägig, um 16.30 Uhr.

Passion und Ostern, nicht nur, aber auch im Kindergottesdienst!

Jeden Sonntag gestalten wir im **Kindergottesdienst** einen Passions- oder Osterkasten. Was das ist fragst du? Komm herein in den Kindergottesdienst der Christuskirche, **jeden Sonntag ab 9.30 Uhr** und du kannst sehen und mitmachen, wenn biblische Geschichten gestaltet und lebendig werden!

„Stationen“ sind schon bekannt.

Termine: **24.04. (Ostersonntag), 19.06. (Schlussgottesdienst und anschließendes Gemeindefest mit Kinderprogramm)**

Sommerfreizeit auf Nösslachjoch

Auch heuer findet die Sommerfreizeit **vom 17. bis 23. Juli auf den Nösslachjochhütten** statt. Eingeladen sind alle Kinder zwischen 7 und 12 Jahren, die gerne Abenteuer erleben, im Wald spielen, singen, basteln und das Hüttenleben genießen. Anmeldungen bitte ab Ostern an Pfarrerin Assunta Kautzky schicken.

Pfarrerin **Assunta Kautzky: 0512/34 44 11** oder assunta.kautzky@auferstehungskirche.at

Tauferinnerungsgottesdienst

Aber Jesus sprach: „Lasset die Kinder zu mir kommen, denn ihnen gehört das Himmelreich.“ Matthäus 19, 14

Die meisten Kinder werden als Babys getauft, deshalb kann man sich an seine eigene Taufe auch nicht erinnern. Um die Erinnerung an die eigene Taufe auffrischen zu können, laden wir alle Kinder und besonders die 8-jährigen (2. Klasse Volksschule) ganz herzlich zum **Tauferinnerungsgottesdienst am 29.05. um 10 Uhr in der Auferstehungskirche** ein.

Mit allen Sinnen für die ganze Familie

Wir wollen uns **am Gründonnerstag, 21.4.** auf den Weg machen und Jesu Leben hin zum Kreuz nachspüren.

Wetterunabhängig treffen wir uns im Gemeindesaal der Christuskirche (und bleiben auch dort). Mitmachen können alle Großen, Kleinen, junge und alte Menschen aus Auferstehungs- und Christuskirche, die Lust auf einen ruhigen, besinnlichen Nachmittag haben. **Gründonnerstag, 21.4. um 15.30 Uhr.**

Am Karfreitag wird im Kindergottesdienst wieder **Fastenbrot** gebacken und natürlich gibt es auch einen **Kindergottesdienst am Ostersonntag!**



Eure
Tauf-paten,

Eltern und Geschwister sind natürlich auch eingeladen. Gerne kannst du auch deine Taufkerze mitbringen. Zur Vorbereitung für den Gottesdienst gibt es am **Samstag 07.05. von 15 bis 17 Uhr ein Treffen für alle interessierten Kinder und Eltern.** Dort werden wir gemeinsam über Taufe und Abendmahl sprechen, zusammen basteln, singen und uns auf den kommenden Gottesdienst einstimmen.

Bei Interesse oder für nähere Infos meldet euch bitte bei Sarah Aster.

DRINGEND!

Wir suchen noch engagierte Eltern und Großeltern, die Lust und Zeit haben, bei den Kindergottesdiensten mitzuarbeiten. Sie müssen nicht unbedingt in der Organisation der Kindergottesdienste mithelfen. Es wäre uns viel geholfen, wenn sie ein- oder zweimal im Jahr mit den Kindern und dem Kindergottesdienst-Team mitgehen und im Kindergottesdienst beim Basteln helfen oder ein Lied einüben oder eine Geschichte vorlesen.

Weitere Infos unter: 0660/25 64 442 oder Email:

sarah.aster@auferstehungskirche.at

Kreuzweg

Am Karfreitag nachmittag gehen wir gemeinsam wieder einen **Kreuzweg** für Kinder und Erwachsene (Details auf Seite 9)

Noch können wir den Sommer nur ahnen... Aber bald ist es wieder so weit: Zeit für unsere **Kinderbibelnacht!** Diesmal von Samstag, dem 9. bis Sonntag den 10. Juli. Mitmachen können alle Kinder ab 5 Jahren, die gerne ein kleines Abenteuer erleben möchten, im Gemeindehaus übernachten wollen, biblische Geschichten mögen und Lasst euch überraschen!

Anfragen bei Kinderreferentin Jutta Binder, Tel.: 0680/21 51 713; Email:

kinder@innsbruck-christuskirche.at

Unsere Gottesdienst-Orte

Innsbruck-Auferstehungskirche
Gutshofweg 8, Innsbruck

Innsbruck-Christuskirche
Martin-Luther-Platz 1, Innsbruck

Gemeindezentrum Technikerstraße
Technikerstraße 50, Innsbruck

Hall Johanneskapelle
6060 Hall i.T., Sie liegt am Unteren Stadtplatz in den westlichen Salinen-Gebäuden.

Neustift im Stubaital
Der Christkönig-Begegnungsraum ist südlich an die kath.Pfarrkirche Neustift angebaut. Vom Hauptportal der Pfarrkirche aus gesehen links an der Kirche über den Friedhof vorbei gehen, nach 50 m ist der Eingang zum Christkönig-Begegnungsraum.

Seefeld i.Tirol
Im Sommer in der katholischen Seekirche (am süd-westlichen Ortsrand in Richtung Mösern gelegen) und im Winter im Kapitelsaal (im Ortszentrum, unmittelbar neben der kath. Pfarrkirche)

Telfs St.Georgskapelle
6410 Telfs; sie liegt malerisch vor dem Panorama der Hohen Munde im Nordosten des Ortszentrums zwischen Georgenstraße und Puelacherstraße.

Völs Kreuzkirche
Friedensstraße 1, 6176 Völs

Freud und Leid

Taufen

Elisa Dax	Antonia Mihurko
Johanna Gally	Matteo Mitschnigg
Valentin Hochfilzer	Anna Purner
Christina Hollomey	Manuel Saxl
Celina Kasseroler	Mia Schonger
Leonie Larini	David Wührer
Eva Michl	

Trauungen

Tina und Christian Meischl
Madeleine und Markus Stumpfegger

Beerdigungen

Heidemarie Baumüller	Gisela Österreicher
Horst Bodsch	Thekla Pfau
Günther Candolini	Jan Röhne
Christine Eder	Irmgard Scheffler
Ilse Feix	Gernot Sofka
Margot Fromme	Dora Thöni
Ibolya Habermann	Hildegard Trompeter
Madeleine Marberger	Gerda Zangerl

Pfarramt Christuskirche, Richard-Wagner-Straße 4 (Saggen); Homepage: www.innsbruck-christuskirche.at

Kanzlei: Wolfgang Holl; Mo. bis Fr. 8.00 -12.00 Uhr; Tel.: 58 84 71, Fax: 58 84 71-20; **e-mail:** pfarramt@innsbruck-christuskirche.at

Pfarrer: **Werner Geißelbrecht**; Sprechstunde: nach Vereinbarung. geisselbrecht@innsbruck-christuskirche.at

Pfarrer **Bernhard Groß**; Innsbruck, Technikerstraße 50; Tel.: 28 74 32; Sprechstunde nach Vereinbarung. **e-mail:** gross@innsbruck-christuskirche.at

Jugendreferentin **Katharina Nemec**; Mobil: 0650-50 51 192; **e-mail:** jugend@innsbruck-christuskirche.at

OEZ **Katharina Nemec**; Mobil: 0650-50 51 192; **e-mail:** oez@innsbruck-christuskirche.at **Homepage:** oez.innsbruck-christuskirche.at

Kinderreferentin **Jutta Binder**; Mobil: 0680-21 51 713; **e-mail:** kinder@innsbruck-christuskirche.at

Kirchenbeitragsstelle: Astrid Zehenter; Mo. bis Do. 8-12 Uhr; Tel.: 58 84 71-15; **e-mail:** kb-stelle@innsbruck-christuskirche.at

Kirchenbeitrags-Konto: Raiffeisen Landesbank Tirol 570.077, BLZ: 36 000; Spenden-Konto: Raiffeisen Landesbank Tirol 200.570.077, BLZ: 36 000;

Kurator: Dipl.Ing. Friedrich Blindow; Innsbruck, Höhenstraße 137; Tel.: 0512/29 24 47; **e-mail:** f.blindow@chello.at

Klinik- und Gefängnisseelsorge: Pfarrer Eberhard Mehl; Tel.: 0699/10 70 96 30; **e-mail:** eberhard.mehl@tilak.at

Wenn Sie als unsere BRÜCKE-Freunde in Deutschland unsere Arbeit unterstützen wollen, danken wir Ihnen für eine Spende auf unser Konto EKK Kassel, Nr. 7 401 647, BLZ 520 60410.

Pfarramt Auferstehungskirche, Gutshofweg 8 (Reichenau); Homepage: www.auferstehungskirche.at

Kanzlei: Manuela Juen; Mo. bis Fr. 8.30 -12.30 Uhr; Tel.: 34 44 11, Fax: 34 44 11-50; **e-mail:** pfarramt.innsbruck@auferstehungskirche.at

Pfarrer **Lars Müller-Marienburg**; Tel.: 34 44 11; **e-mail:** lars.mueller-marienburg@auferstehungskirche.at

Pfarrer **Assunta Kautzky**; Tel.: 34 44 11; **e-mail:** assunta.kautzky@auferstehungskirche.at

Pfarrer **Hannah Hofmeister**; Tel.: 34 44 11; **e-mail:** hannah.hofmeister@auferstehungskirche.at

Pfarrer **Dr. Rainer Dahnehl**; Tel.: 34 44 11; **e-mail:** rainer.dahnehl@auferstehungskirche.at

Kinderreferentin **Sarah Aster**; Tel.: 0660/25 64 442 **e-mail:** sarah.aster@auferstehungskirche.at

Kirchenbeitragsstelle: Claudia Zulmin, Mo bis Do. 8.30 - 11.30, Freitag geschlossen, Tel. 0512/34 44 11-20, **e-mail:** kirchenbeitrag@auferstehungskirche.at

Kirchenbeitrags-Konto: Bank Austria CA, Konto-Nr.: 51428 001 023, BLZ 12000; Spenden-Konto: Bank Austria CA, Konto-Nr.: 51428 001 024, BLZ 12000

Kuratorin: Gerlinde Busse; Winkelfeldsteig 64a, 6020 Innsbruck; Tel.: 0699/18 87 75 22; **e-mail:** g.busse@aon.at

	Neustift	Hall	Auferstehungs- kirche	Christus- kirche	Gemeinde- zentrum	Völs	Seefeld	Telfs	Birgitz
10.4. 4.So.d.Passionszeit		10.00	10.00 A *	9.30 A *		entfällt		9.00	
17.4. Palmsonntag		10.00 A	10.00	9.30 FAM,AS	10.30 FAM	9.00 FAM,A			
21.4. Gründonnerstag			19.00 A	19.00 A		19.30 A			
22.4. Karfreitag	5.00 ÖJK	10.00 A	10.00 A	9.30 A *	10.30 A	9.00 A	11.15 A	18.30 A	
	10.30 A		19.00 A	19.00 A					
23.4. Osternacht			21.00 A						
24.4. Ostersonntag				5.00 ON					
		10.00 A	10.00 FAM, A	9.30 A *	10.30 A	9.00 A	11.15	9.00	11.00 A

April

1.5. Quasimodogeniti		10.00 A	18.00 A	9.30 *	10.30 A	9.00 A			
8.5. Misericordias Domini		10.00	10.00 A *	9.30 A *		9.00		9.00 A	
14.5. Samstag				19.00 Ko,A					
15.5. Jubilate - 3.So.n.Ostern		10.00 A	10.00 Ko	9.30 Ko	10.30	9.00			
22.5. Kantate - 4.So.n.Ostern		10.00 MA	10.00 ökCH	9.30 *		9.00		9.00	
28.5. Samstag									17.00 A
29.5. Rogate - 5.So.n.Ostern	18.00 A	10.00	10.00 A	9.30 FAM		9.00 A			

Mai

2.6. Christi Himmelfahrt			10.00	9.30 A *					
5.6. Exaudi - 6.So.n.Ostern		10.00 A	18.00 A	9.30 AS*	10.30 A	9.00 A			
12.6. Pfingstsonntag		10.00	10.00 A *	9.30 A *		9.00		9.00 A	
19.6. Trinitatis		10.00 A	10.00 FAM	9.30 A *	10.30 FAM	9.00			
26.6. 1.Sonntag n. Trinitatis	18.00	10.00 MA	10.00 A	9.30 A *		9.00 FAM		9.00	

Juni

- **A** (Abendmahl) • **AS** (Abendmahl mit Saft) • **FAM** (Familiengottesdienst) • **Ko** (Konfirmation) • **MA** (Musikalische Andacht)
- **ÖJK** (ökumenischer Jugendkreuzweg) • **ON** (Osternacht) • **ök** (ökumen. Gottesdienst) • **ökCH** (ökumenischer Chor) • * (Kindergottesdienst findet statt)